

Dare to be Digital

Ein Erfahrungsbericht

INTRODUCTION

The Arcadis Digital Transformation



Frank Walter, Storyteller and Digital Ambassador



EUREF-Campus Berlin

Improving quality of Life – das bestimmt seit jeher unser Handeln bei Arcadis. Durch unsere Arbeit verbessern wir die Lebensqualität und fördern persönliches, gesellschaftliches sowie ökonomisches Wachstum. Gemeinsam mit unseren Kund:innen streben wir nach Wachstum und gleichzeitig Effizienz.

Unsere Kund:innen erwarten von uns, dass wir uns gemeinsam mit ihnen auf die Customer Journey begeben. In einer sich kontinuierlich und vor allem immer schneller verändernden Welt müssen wir zusammen in Szenarien denken und dabei die individuellen Pain Points unserer Kund:innen im Fokus haben.

In dieser Welt verändern sich unsere Realitäten: Ziele sind fortlaufend in Bewegung, nur indem wir so eng wie möglich mit unseren Kund:innen zusammenarbeiten, lassen sich spezifische Anforderungen analysieren und damit bedienen. Auf der Customer Journey werden wir erkennen, dass wir nicht alles allein leisten können, wir müssen in Ökosystemen denken und die klügsten Köpfe zusammenbringen.

Die Entwicklung digitaler, nachhaltiger und hoch skalierbarer Lösungen halten wir bei Arcadis für den geeignetsten Weg, dies zu erreichen. Das beginnt mit der Identifizierung und Förderung digitalen Know-hows, muss in der Unternehmenskultur verankert und stetig zielführend weiterentwickelt werden.

Status quo

Heute stehen wir bei Arcadis großartig da! Wir können die Synergien eines global agierenden Konzerns nutzen, digitale Prozesse skalieren und die Anforderungen unserer Key Clients weltweit bedienen. Die konsequente Fokussierung auf die Digitalisierung unseres Kerngeschäftes im Strategie Zyklus 2018 – 2021 ermöglicht es uns heute, Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt allen unseres Handelns zu stellen und unserer Verantwortung entsprechend nachzukommen – denn Digitalisierung ist der „enabler“ für Nachhaltigkeit.



Moving Targets
Ecosystems
Customer Experience
Platforms

4 REALITIES

Content

*„Sie können digitale Transformation
nicht deligieren. Sie sind dran!“*

Barry Ross
Digital Transformation Strategist & Visionary

Seite 6 **Aller Anfang** •

Seite 10 **People First** •

Seite 12 **Innovation** •

Seite 14 **Eco System** •

Seite 18 **Today & Tomorrow** •

• Aller Anfang

Processes, People & Culture, Management & Organization, IT/Tech, 100% BIM

Handlungsdruck

Synergie - seit geraumer Zeit ist sie der Deckmantel und die Begründung für Fusionen und die Entstehung neuer Mega-Konzerne. Um in diesem Konzert der weltweiten Big Player bestehen zu können, und vor dem Hintergrund einer mehr als hundertjährigen Tradition, legte Arcadis im Jahr 2014 ein Performance Excellence Programm auf.

Aus unserer Unternehmensgeschichte kannten wir die Möglichkeiten, Chancen aber auch Risiken von Fusionen. Wir wussten, dass Größe allein nicht alles ist. Wir wussten aber auch, das aber überall, wo Menschen zusammenwirken, Synergiepotenziale darauf warten, identifiziert, analysiert und realisiert zu werden.

Wie konnten wir also unsere Arbeitsprozesse weltweit vereinheitlichen und verbessern? Unter dem Motto „A new Arcadis Way of Working“ starteten wir ein Programm, das alle Komponenten hinterfragte, die zur Wertschöpfung des

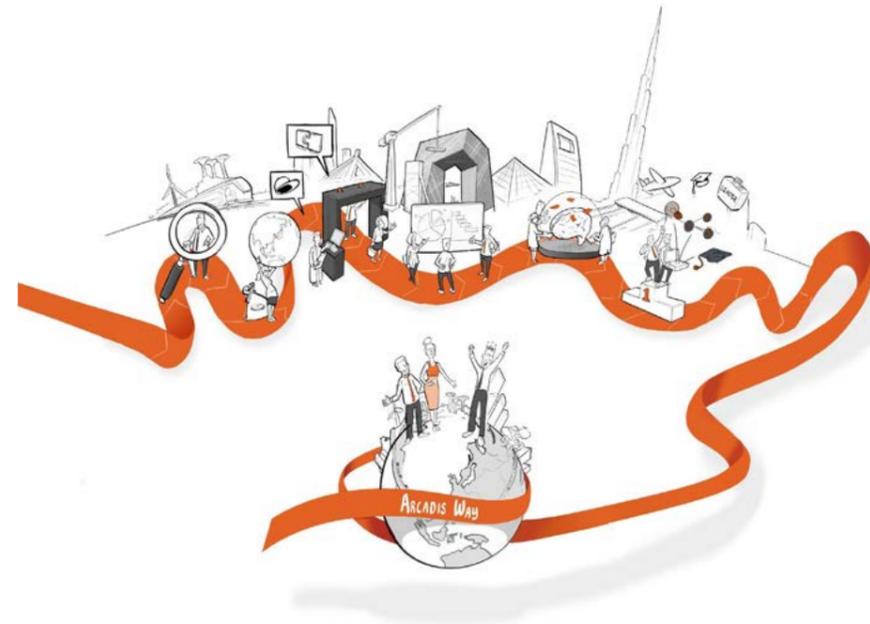
Unternehmens beitragen - Fähigkeiten und Prozesse, technologische Ressourcen, aber auch uns selbst.

Performance Excellence

Insbesondere unsere global agierenden Industriekunden forderten uns bereits Anfang der 2000er Jahre mit dreidimensionalen Produktionslayouts heraus und ließen uns de facto gar keine Wahl, auch Hochbauleistungen entsprechend zu konstruieren. Es lag quasi auf der Hand, Effizienzen im Design & Engineering über die BIM Methode zu generieren. Aus den Möglichkeiten eines kollaborativen Arbeitens, Standardisierung sowie den Lebenszyklus von Bauwerken steuern zu können, war dies für ein Unternehmen wie Arcadis der Game Changer. Wir erkannten früh das Potenzial und fragten weniger nach dem warum (wie bis dato noch heute viele andere) sondern vielmehr nach dem wie.

“Es waren und sind letztlich Menschen, deren unbedingter Wille, deren Experimentierfreudigkeit sowie Ausdauer das Mittelmanagement überzeugt haben, dass die BIM Methode der Game Changer im Design & Engineering ist.”

Frank Walter
Digital Ambassador



People

Über die Performance Excellence Initiative formte sich dank innovativer Ingenieur:innen eine weltweite Arcadis BIM Community, die sich (damals völlig unvorstellbar) 100% BIM Level 2 im Design und Engineering zum Ziel machte.

Wir trafen uns fortan in London, Rotterdam, Brüssel oder Bristol, brachten early Adaptors zusammen, teilten Erfolge und Best Practices und fragten uns, wie wir aus dieser anfänglich deutlichen Minderheit eine unternehmensweite Erfolgsgeschichte schreiben können.

Processes

“Aber der Kunde will doch gar kein BIM!?” Wie oft habe ich das gehört. Es mussten also Benefits her - wo liegt der Mehrwert bei Anwendung der BIM Methode? Wieviel BIM muten wir uns zu, was versprechen wir unseren Kunden? Gerade zu Anfang galt es, digitale

Prozesse (Anwendungsfälle) zu identifizieren, die wir sicher beherrschen und die vor allem einen messbaren Mehrwert erzielen. Dass BIM eben keine Software sondern ein Prozess ist, der auch auf der Kundenseite eine gewisse Reife erfordert, führte insbesondere in frühen BIM Projekten dazu, dass Erwartungen nicht entsprochen werden konnte.

Bevor wir als Arcadis daher High-Level-Anwendungsfälle versprochen haben, digitalisierten wir im Design & Engineering unser Kerngeschäft, indem wir das objektorientierte Arbeiten am Modell etabliert haben. Anstatt Linien zwischen zwei Punkten zu zeichnen, begannen wir Objekte zu modellieren, wiesen diesen neben grafischen Dimensionen wie Länge und Breite ein Höhe zu und konnten damit auf Knopfdruck Massen ermitteln. Schrittweise haben wir den Objekten weitere Attribute zugewiesen - das ist letztendlich das Basiskonzept von BIM!

Management & Organization

Mit der Top Down Entscheidung, die BIM Methode global im Konzern zu etablieren, geht die Notwendigkeit eines Change Managements einher. Das modellbasierte Arbeiten erfordert insbesondere im mittleren Management ein Umdenken. Etablierte und bewährte Lieferketten verschieben sich, das Aufsetzen eines BIM Projektes ist aufwändiger.

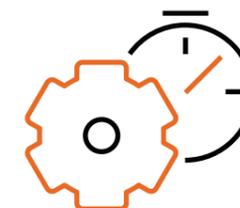
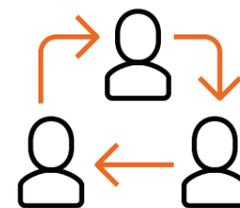
Dabei darf niemals verwechselt werden, dass die BIM Methode nicht das Ziel sondern der Weg für die erfolgreiche Abwicklung eines Projektes ist. Anfänglich weit verbreitete Halbwahrheiten in Bezug auf die Vergütung von BIM-Projekten, Haftung oder Urheberrecht sind ebenso einer zeitgemäßen Realität gewichen, wie der Glaube der Ewiggestrigen, das gehe schon wieder vorüber, dieses BIM.

Kurze Planungs- und Ausführungszeiten, steigende Anforderungen an Gebäude, insbesondere aber das Managen der Informationsflut bei Projekten bedarf unbedingt digitaler Prozesse. Building Information Modeling ist dahingehend die zeitgemäße Antwort.

IT

Neben stetig steigender Rechenleistung sind mehr denn je leistungsfähige Netze sowie Cloud-Lösungen in Sachen IT-Infrastruktur die größte Herausforderung. Viel hilft bekanntermaßen viel, doch sind BIM Modelle beispielsweise ganzer Quartiere aufgrund exponentiell wachsender Daten kaum noch handhabbar.

Sind diese Rahmenbedingungen gegeben und kundenseitige Datenschutzbestimmungen berücksichtigt, sind Schnittstellen mit Dritten zu definieren, um den Datenaustausch reibungslos zu gewährleisten.





Global Agenda Entwicklung einer digitalen Kultur



“People’s lives have changed tremendously through the introduction of new technologies. Think about eating, shopping or travelling. These new experiences are not limited to consumers, but impact also the professional service space like financial services and mobility.”

Peter Oosterveer
CEO Arcadis

Top Down

Mit dem Strategiezyklus 2018-2021 hatte sich Arcadis zum Ziel gesetzt, Digital Frontrunner zu sein, um bei der Beschleunigung digitaler Entwicklungen in unserer Branche zu führen anstatt geführt zu werden.

Ein Team aus internationalen “Techies” hat Top Down eine Strategie entwickelt und ausgehend von der Digitalisierung unserer Kerngeschäfte datengetriebene Geschäftsmodelle in unterschiedlichen Szenarien entwickelt. Global Directors für den Asset Lifecycle

& Platforms, Data Analytics, Ecosystems und Innovation haben mit direkter Berichtslinie in das Leadership Team einen maximalen Gestaltungsspielraum bekommen, eine digitale Kultur zu entwickeln.

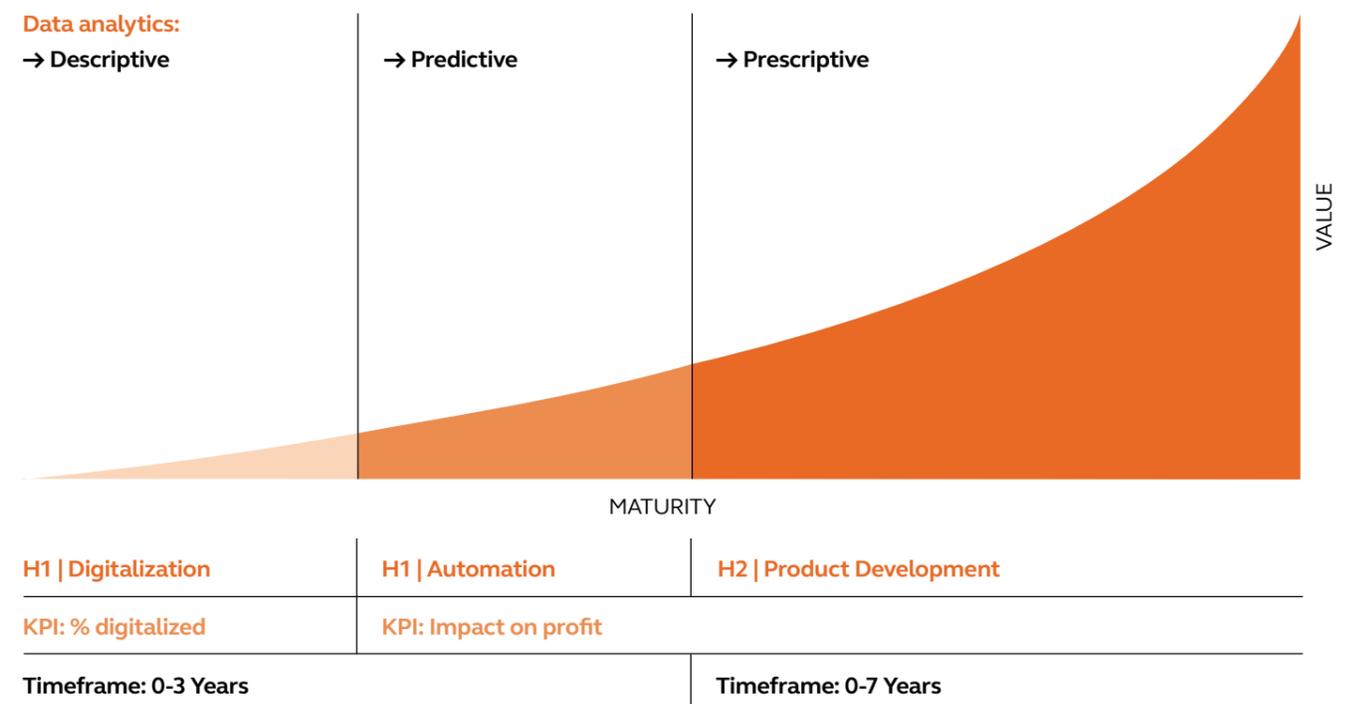
Bottom Up

Länderorganisationen haben das globale Set up gespiegelt und mit Rücksicht auf die jeweils regionale Reife organisiert. Grundsätzlich war das Ziel, konzernweit Digital Translators zu identifizieren, die mit größtmöglichem persönlichen Engagement den

Kulturwechsel möglich machen. Und das funktionierte!

Mitarbeiter:innen, die Workflows in ihren Projekten mit digitalen Anwendungsfällen entwickelten, wurden in der Organisation sichtbar und vernetzten sich mit ihresgleichen auf globaler Ebene. Es begann ein wahrer Wettlauf um Skripte, Templates für Datamining und Auswertungen. Das wollten wir erreichen!

Value creation split – Three time horizons



People First

Expedition DNA

Common Language

Die Digitalisierung ist weit mehr als BIM - ein Prozess kollaborativen Zusammenarbeitens. So wie die industrielle Revolution im 19. Jahrhundert Muskelkraft durch Maschinen ersetzt hat, so geht es bei der Digitalisierung darum, die geistige Leistungsfähigkeit durch digitale Technologien zu verbessern – im Übrigen ein ökonomisch geprägtes Phänomen. Wir sprechen von einer Transformation, die die Art und Weise, in der wir als Arcadis mit unseren Kunden interagieren, vollkommen ändert. Das macht vielen Angst und bedarf daher eines Change-Management Prozesses.

Mit der Expedition DNA

hat Arcadis seine 29.000 Mitarbeiter:innen mit auf eine Reise genommen, eine gemeinsames Verständnis für die neuen Herausforderungen zu entwickeln und eine Sprache zu sprechen. Mit unserem Basecamp konnten Arcadianer:innen weltweit interaktive Inhalte erlernen, sich vernetzen und letztlich ein Zertifikat erlangen, mit dem sie sich auf eine einwöchige Expedition begeben konnten, Gleichgesinnte zu treffen und in Skill Labs digitale Fähigkeiten zu vertiefen. Diejenigen, die von einer Expedition zurückkamen, haben die Botschaft in die Länder getragen und für einen Ripple Effect gesorgt.

Expedition DNA ist eine interne Initiative, die allen 29.000 Arcadianer:innen mit dem Zugang zu Wissensdatenbanken die Chance bietet, interaktiv die nötigen Fähigkeiten zu entwickeln, um mit einem Digital Mindset Innovationen möglich zu machen.

Aufgrund der großen Resonanz (mehr als 70% aller Arcadianer:innen weltweit haben sich registriert) erweiterten wir die Lernplattform kontinuierlich und bieten heute Module wie Big Data und Sustainability an.

“An EDNA#4 teilnehmen zu dürfen war ein “eye-opener”. Zu sehen, was in der globalen Arcadis Welt in Sachen Digitalisierung schon passiert und möglich ist, hat mich nachhaltig geprägt. Darüber hinaus war der persönlich Austausch mit Arcadianer:innen aus der ganzen Welt sehr bereichernd. Gerade aus deutscher Sicht im Bereich Places stehen wir noch am Anfang einer Transformation, die andere Länder und Branchen schon seit einiger Zeit antreibt. Diese Transformation ist eine riesige Chance. Die Zukunft ist digital! #daretobedigital”

Felix Junker
Senior Projektmanager



The Digital Generation

A common language

Nicht nur die vielen Anglizismen und Buzzwords machen die digitale Welt zur Herausforderung. Es gilt ein gemeinsames Mindset, ein Verständnis für eine offene Herangehensweise zu etablieren. Weg von dem “das haben wir schon immer so gemacht” hin zu einer agilen Unternehmenskultur, die sich den Herausforderungen unserer Kunden annimmt.

Dafür müssen aber alle eine Sprache sprechen, vom Top Management bis hin zu den Projektteams. Dass erfahrene und hochqualifizierte Ingenieur:innen bei Arcadis heute im Projektalltag mit jungen Digital Natives auf Augenhöhe zusammenarbeiten, ist ein absoluter Mehrwert.



Der demographische Wandel ist in Deutschland schon jetzt deutlich erkennbar. Die Generation Y - oder auch „Millenials“ genannt - geboren zwischen ca 1981 und ca 1999 – stellen in Deutschland ca. 23% der arbeitenden Bevölkerung dar. In den kommenden Jahren wird dieser Prozentanteil deutlich wachsen. Dann werden die sogenannten Babyboomer und die Älteren der Generation X in den Ruhestand gehen.

Spannend wird in den kommenden Jahren der Eintritt der Generation Z in den Arbeitsmarkt. Diese auch als „Digital Natives“ bezeichneten Personen wurden zwischen ca. 1999 und 2012 geboren. Eine Generation, die sicherlich die Art, wie wir zusammen arbeiten werden, verändern wird. Diese Generation hat es nicht verdient, den letzten Buchstaben als Bezeichnung erhalten zu haben, aber wenn eine Generation damit leben kann, dann diese!

Basecamp

19.400

freiwillige Teilnehmer:innen bis Ende 2021 (~71% der Gesamtbelegschaft)

Expedition DNA

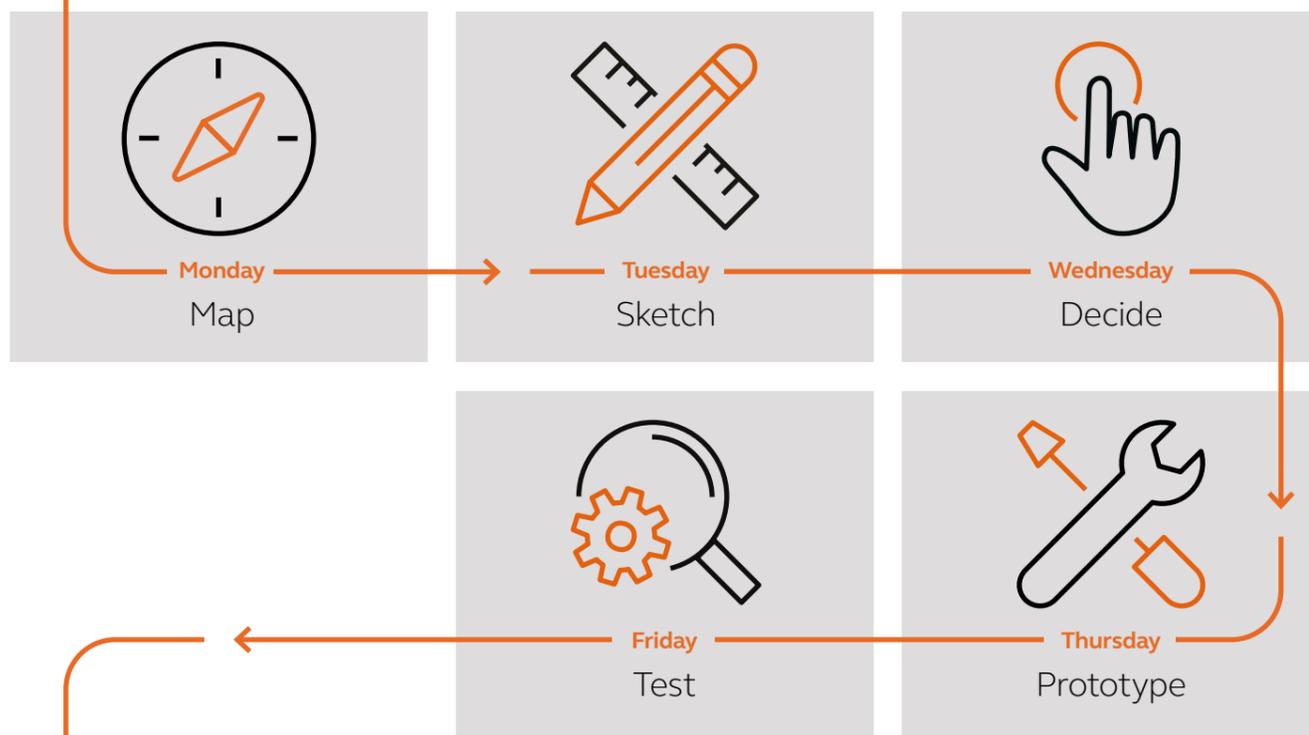
644

Arcadianer:innen haben bis Ende 2021 eine Expedition gemacht - eine Woche Intensiv-Training mit Kolleg:innen aus der ganzen Welt!



Innovation

StartUp, Digital Studio, Deep Orange, Quick Launch



Start up!

Dem Thema Innovation haben wir uns auf unterschiedlichste Weise genähert – Top Down und Bottom Up – intern und extern – allein und mit Partnern – immer aber mit dem Ziel, eine Kultur zu erschaffen, die Innovation erst möglich macht.

Mit START UP! (den Digital Awards im deutschsprachigen Raum) haben wir in einer ersten Runde diejenigen Mitarbeiter:innen identifizieren können, die sich aktiv an der digitalen Transformation beteiligen wollen. Aus den vielfältigen Beiträgen wurde ersichtlich, wo Handlungsbedarf auch in den Augen unserer Mitarbeiter:innen besteht, wie groß das Potenzial für Innovation von innen heraus aus ist und nebenbei, wie sehr sich Mitarbeiter:innen mit Arcadis identifizieren...

Deep Orange

Dass Innovation niemals dem Selbstzweck dient und im Idealfall gleich zusammen mit unseren Kunden geschieht, haben wir mit Deep Orange gelernt - CoCreation @ it's best. Mit ausgewählten Kunden und Ecosystem Partnern haben wir uns vier Tage fernab des operativen Business in einem Loft in Berlin Wedding eingeschlossen und Lösungen mit und vor allem für unsere Kunden entwickelt. Im Ergebnis haben wir zwar nicht „the next big thing“ entwickelt, dafür aber Methoden wie professionelles Design Thinking gelernt, die Innovation erst möglich machen. Nebenbei hat das richtig Spaß gemacht!

Aus den Learnings dieser frühen unterschiedlichen Veranstaltungen haben wir Formate und Prozesse entwickelt, mit denen wir heute schnell identifizieren können, ob eine Idee eine solche bleibt, oder ob wir diese bis hin zu einem MVP (Minimal Viable Product) entwickeln.

Sprint Orange

Bei einem regulären Deep Orange Event können schon hunderte Menschen aus mehreren Kontinenten über Tage zusammenkommen und kooperieren.

Mit "Sprint Orange" skalieren wir dieses Format herunter auf Herausforderungen mit lokalem oder regionalem Fokus. Kurze Anreise, agile Teams mit vor-Ort-Expertise, wenige Stunden intensiver Austausch. Da kann viel Fruchtbare passieren in sehr kurzer Zeit.

Quick Launch

In den meisten Unternehmen mangelt es nicht an guten Ideen, sondern an der Möglichkeit, sie auf unbürokratischem und unkompliziertem Wege zu anwendungsreifen Lösungen zu entwickeln. Wer einmal erlebt hat, dass ein guter Vorschlag irgendwo in der

Pipeline steckengeblieben ist, wird seine Kreativität bremsen und sich auf das gewohnte Tagesgeschäft konzentrieren.

Mit "Quick Launch" wollen wir genau das verhindern. Auf dieser Innovationsplattform kann jede:r Arcadianer:in eine Idee einreichen, ohne dabei alles bis ins Detail ausgearbeitet zu haben. Wird grünes Licht gegeben, stehen schnell Ressourcen zur Erarbeitung eines Lean Canvas zur Verfügung, mit denen die Idee zu einem Prototypen entwickelt werden kann.

Mit Formaten wie Quick Launch nutzt das Unternehmen die Kreativität, die ohnehin in der Organisation "schlummert", und verwandelt sie in marktfähige Produkte oder effizientere Prozesse.

WHEN A SNAKE SHEDS ITS SKIN **IT CHANGES**; WHEN A CATERPILLAR BECOMES A BUTTERFLY, **IT TRANSFORMS.**

- Unknown



#DeepOrange

80% OF LARGE PROJECTS WITHOUT DIGITALIZATION EXCEED BUDGET.

- McKinsey



#DeepOrange

“Wenn eine Idee zuerst nicht absurd erscheint, dann taugt sie nichts.”

Albert Einstein



“Co-creation und Digitalisierung werden der Schlüssel sein, um die urbanen Lebensräume an die Herausforderungen der Zukunft anzupassen: Internationalisierung, demografische Veränderung, und Klimawandel.“

Prof. Dr. Timo Hartmann

TU Berlin (Teilnehmer von Deep Orange Berlin)

Eco System

Starke Ergebnisse mit starken Netzwerken

LOCAL PARTNER

Quentic
EHSQ & ESG Software

Twingine
Digitale Gebäudemodell-Analyse

Overzone Studio
Business App Entwicklung

Vrame
Building Information Modeling

A+S
5D Infrastrukturplanung

GLOBAL ACCELERATOR

AgiliCity
Optimized Real Estate Development

HRG infrastructure
Infrastruktur-Monitoring

CAALA
Energieeffizienz-Optimierung

geoFluxus
Smart Locker Systems

Downtown.AI
Mobilitätsanalysen und -prognosen

Yellowbox
Smart Locker Systems

NIRICSON
Predictive Infrastructure Analysis

“Die Kooperation mit techstars eröffnet uns völlig neue Möglichkeiten. In unserer Branche gehören wir zu den Pionieren, was die Zusammenarbeit mit einem marktführenden Startup-Accelerator angeht. Das Ziel: Mehrwert schaffen für unsere Kunden. In dieser Phase der globalen Transformation haben wir den Anspruch, die besten und innovativsten Konzepte und Lösungen anzubieten. Unser Motto: ‘Improving Quality of Life’ im digitalen Ökosystem.”

Stephan Ritter
Arcadis Group Executive Innovation & Transformation

techstars

Eine neue Realität, der wir uns früh haben stellen müssen, war die, dass wir in einer digitalen Welt niemals alles allein leisten können. Wie also mit anderen interagieren, die wir bis dato als Konkurrenten oder Wettbewerber gesehen haben? Kaufen? Schnell war klar, dass klassische, anorganische Expansionsstrategien kaum noch funktionieren und ein gemeinsames Wachstum eher hemmen.

Wir haben uns regional mit den Besten auf dem Markt zusammengetan, um vorhandene Lücken zu schließen, vielmehr aber noch um gemeinsam neues anzugehen, was jeder Einzelne kaum zu leisten im Stande gewesen wäre. Innerhalb eines funktionierenden digitalen Ökosystems kooperieren individuelle Partner, so lange für sämtliche Partner ein Mehrwert generiert wird.

Mit dem City of 2030 Accelerator haben wir uns gemeinsam mit unserem Partner Techstars weltweit an StartUps gewandt. In zwei Runden haben wir uns an insgesamt 20 Unternehmen aus den Bereichen Stadtplanung, Resilienz, Nachhaltigkeit, neue Mobilität und Logistik beteiligt und die Jungunternehmer:innen durch Mentoring unserer globalen Expert:innen unterstützt.

Das Konzept: Arcadis unterstützt die ausgewählten Start-ups, stellt ihnen Mentoren mit Fachexpertise, Branchenkenntnis und Kundenkontakten zu Seite. Gleichzeitig wird das in der Kooperation erworbene digitale Know-how in die Arcadis-Welt zurückgespielt und fördert so das unternehmerische Wachstum “jenseits des Tellerrandes”.

Das Kooperationsprogramm mit techstars ergänzt unsere unternehmerische Mission, die Lebensqualität der Menschen weltweit zu verbessern, in idealer Weise. Die großen globalen Herausforderungen lassen sich nur mit digitaler Innovation und Teamgeist lösen.

Der Innovationshub für agile und marktorientierte digitale Produktentwicklung

ARCADIS gen

DIGITAL SPIN-OFF

Als Höhepunkt unseres Strategiezyklus von 2018 – 2021 kann man unseren Spin off Arcadis Gen bezeichnen. Mit dem Ziel, ausschließlich digitale Produkte für unser Kunden zu entwickeln und über einen App Store zu vertreiben, haben wir die besten digitalen Köpfe von Arcadis in London zusammengezogen und eine digitales Unternehmen ausgegründet. Das Portfolio: Digitale Lösungen für mehr Effizienz, Resilienz und Nachhaltigkeit für Schienen- und Straßennetze, Flughäfen, Energieversorgung, Wassermanagement und Immobilien-Assets.

www.arcadisgen.com

The next big thing

Dass wir eines Tages ein reines Tech-Unternehmen sein würden, dass "Power by the hour" (das Abrechnen von Mannstunden) gegen den Verkauf von digitalen Produkten eintauscht, geht allein aufgrund unseres diversifizierten Leistungsprofils kaum. Unsere Kunden erwarten Leistungen über den gesamten Lebenszyklus von Assets.

Daher wird auch perspektivisch Digitalisierung für Arcadis in großem Umfang eine Prozessoptimierung im Sinne unserer Kunden sein, kaum aber "the next big thing". Wir

würden kaum den "iphone - Moment" in der Branche aufgrund unseres weitreichenden Service Portfolios initiieren. Die, die sich auf spezifische Leistungen wie ESG Plattformen oder ähnliches spezialisieren, die können die Disruptoren der Branche werden.

Unsere Konsequenz aus dieser Erkenntnis ist ein Spin-Off. Mit Arcadis Gen haben wir ein Tech- Unternehmen ausgegründet, das sich in Sachen Innovation nicht von internen Stakeholderkonflikten oder täglichen Herausforderungen eines Dienstleisters bremsen lässt.

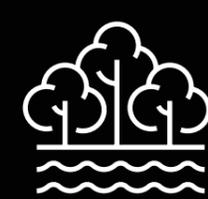
Bei Gen haben wir unsere besten digitalen Köpfe vereint und das Umfeld zur Verfügung gestellt, datengetriebene Produkte zu entwickeln und über eine Plattform zu verkaufen. Anders als die Dienstleister von Arcadis wird bei Gen getreu nach dem Motto "fail, but fail fast" rapid prototyping betrieben und von Anfang an in Produkten gedacht: Teile des Gewinns fließen wieder in die Entwicklung aber auch die Wartung von Produkten.



BUILDINGS



AVIATION



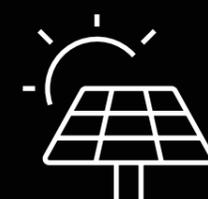
WATER



RAIL



HIGHWAYS & ROADS



ENERGY

• Today...

Our Smart People & Digital Frontrunners

“Wie wollen wir unseren Lebensraum von morgen gestalten? Digitale Tools helfen uns dabei, innovative Ideen greifbarer zu machen und an verschiedene Herausforderungen anzupassen.”



Valeria Corallo
Urban Transformation Lead

“BIM ist eine kollaborative, digitale Arbeitsmethode, die von offener Zusammenarbeit und Kommunikation lebt. Im Zentrum stehen immer Daten und deren optimale Verwendbarkeit über den gesamten Gebäudelebenszyklus – also das Informationsmanagement.”



Thomas Förderer
BIM Consultant



Nazmi Muja
Projektingenieur

“Die Bedeutung von BIM in einem Wort – Kollaboration. Um die Vorteile der modellbasierten Kollaboration ausschöpfen zu können, bedarf es an Akzeptanz und einer geeigneten Strategie.”

“Zusammen mit über 200 Arcadianer:innen weltweit unterstütze ich bei der Planung, Auswahl und Implementierung von Softwarelösungen im Bereich Umwelt, Gesundheit, Sicherheit und Nachhaltigkeit (EHS&S).”



Lisa Schultheis
Teamleiterin Transactional & Digital Services



Sandra Freitag
Senior Project Manager

“Meinem Team stelle ich Tablets mit unserer Snagging App für Site Visits zur Verfügung – effizient und nachhaltig.”



Simone Kraft
Digital Specialist

“Ich setze die Ideen der Kolleg:innen in Form von Apps in Zusammenarbeit mit externen Software-Developern um. Solution follows Problems.”

“In meiner Abteilung entstand die Idee von einer App zur Aufnahme von Schadstoffproben, und heute nutzen wir sie alle.”



Peter Jamin
Abteilungsleiter Bauwerkssanierung

“Als Initiator und Product Owner unserer eigenentwickelten Protokoll App möchte ich jedem:jeder Arcadianer:in das Arbeiten erleichtern.”



Ingo Tribian
Head of Project Management



• ...and tomorrow

(low) Code Orange

Citizen Development Makeathon

Ist die Kreation einsatzfähiger digitaler Lösungen tatsächlich nur etwas für IT-Expert:innen? Braucht es wirklich viele Jahre Erfahrung mit kryptischen Programmiersprachen, um praktikable Lösungen zu bauen? Wir leben aktuell in einer Transformationsphase, in der die Grenzen zwischen Programmierer:innen und Nutzer:innen digitaler Lösungen zunehmend verschwimmen. Die Zahl der "niedrigschwelligen" Plattformen, die modulbasierte Anwendungsentwicklung ohne IT-Expert:innenwissen ermöglichen, steigt kontinuierlich. Mit dem (low) Code Orange Programm setzt sich Arcadis an die Spitze dieses Trends.



“Low-Code-Plattformen und Citizen Development heben Digitalisierung auf ein völlig neues Niveau - raus aus dem Elfenbeinturm der Programmier-Nerds und rein in die Erfahrungswelt der professionellen Alltagsnutzer:innen.”

Johannes Labenski
Leader Geodigitization

Branche im Umbruch

Applikationsentwicklung, Datenanalyse und -auswertung, Automation, Geoinformation und Building Information - der Markt für Citizen-Development-Plattformen und “Low/No Code Apps” ist extrem dynamisch und wächst permanent. Start-ups machen Druck mit komplett neuen Lösungen, Traditionsunternehmen der Softwarebranche haben die Zeichen der Zeit erkannt und ziehen mit.

Das gemeinsame Ziel?

Die Entwicklung von Anwendungen aus dem Expert:innenreich der Programmierer:innen herauszuholen und in die Hände von Nutzer:innen und Kunden zu legen. Der Mehrwert: Weniger Reibungsverluste und Schnittstellenprobleme, höhere Anwenderorientierung, schnellere Einsatzbereitschaft neuer Tools, raschere Update- und Optimierungszyklen.

Kulturwandel

Die Zeiten, in denen sich professionelle Anwendungsentwickler:innen über vermeintlich inkompetente User:innen lustig machten, sind endgültig vorbei. Systemanbieter, die ihre Plattformen nicht radikal nutzerorientiert ausrichten, werden früher oder später den Wettbewerb verlieren. Wir arbeiten mit den Anbietern von Lösungen, die diese neue Philosophie teilen. “Improving Quality of Life” mit DIY-Wirkverstärker sozu-sagen – ganz nach unserem Geschmack!

Arcadis zieht mit!

Wir haben es erkannt und ermöglichen jedem:jeder Arcadianer:in sein:ihr Knowhow in Sachen Digitalisierung zu bereichern und Lösungsideen selbstständig umzusetzen mit Hilfe des QuickLaunch Programms. Vielleicht werden wir unsere Lösungen auf dem freien Markt irgendwann anbieten können und entwickeln unser neues digitales Geschäftsmodell.

Und wer weiß, vielleicht kommt “The next big thing” eines Tages doch aus dem Hause Arcadis.

#daretobedigital

Python
Open Source Programmiersprache

KNIME
Data Mining

ESRI
Geoinformationssysteme

Infracore
Software für die Tiefbau- und Infrastrukturplanung

MS Power BI
Business Analytics

Spacemaker
KI-basierte Entwurfsplanung

MS Power Apps
Low Code Plattform

Über Arcadis

Arcadis ist das führende globale Planungs- und Beratungsunternehmen für die natürliche und die vom Menschen gestaltete Umwelt. Durch die weltweite Bündelung von lokalem Wissen und die Kombination unserer Expertise mit neusten digitalen Errungenschaften erzielen wir herausragende und nachhaltige Ergebnisse für unsere Kunden und deren Abnehmer. Wir sind über 29.000 Menschen, die in mehr als 70 Ländern tätig sind und einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro erwirtschaften. Wir unterstützen UN-Habitat mit Wissen und Expertise, um die Lebensqualität in schnell wachsenden Städten auf der ganzen Welt zu verbessern.

www.arcadis.com



Frank Walter & Simone Kraft
daretobedigital@arcadis.com

Related Content



Urbane Resilienz im Zentrum nachhaltiger Verkehrssysteme >>



Rethinking Urban Resilience >>

Arcadis. Improving quality of life

Connect with us

